



Stadt Halle (Saale)

10.12.2019

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses vom 05.12.2019:**

**zu 4.1     Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020  
sowie den Beteiligungsbericht 2018  
Vorlage: VII/2019/00602**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**vertagt**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2020 mit dem Haushaltsplan 2020.
2. Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2018 zur Kenntnis.

---

Uta Rylke  
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

10.12.2019

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses vom 05.12.2019:**

**zu 4.2 Freiraumkonzept der Stadt Halle (Saale) 2019  
Vorlage: VII/2019/00017**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**vertagt**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage beigefügte Konzeption zu Freiräumen für engagierte Einwohnerinnen und Einwohner in der Stadt Halle (Saale) („Freiraumkonzept der Stadt Halle (Saale) 2019“).

---

Uta Rylke  
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

10.12.2019

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses vom 05.12.2019:**

**zu 4.2.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur  
Beschlussvorlage "Freiraumkonzept der Stadt Halle (Saale) 2019" (  
VII/ 2019/00017)  
Vorlage: VII/2019/00622**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**vertagt**

**Beschlussvorschlag:**

2. Damit verbunden beschließt der Stadtrat einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 55T€, welcher vorbehaltlich eines genehmigten Haushaltes haushaltsneutral durch Veränderungen desselben zur Verfügung gestellt wird.

---

Uta Rylke  
Protokollführerin





## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses vom 05.12.2019:**

#### **zu 5.1.1 Änderungsantrag der AfD-Stadtratsfraktion zum Antrag VII/2019/00283 der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Schaffung eines Allparteilichen Konfliktmanagements Vorlage: VII/2019/00621**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

vertagt

#### **Beschlussvorschlag:**

- ~~5. Die Verwaltung wird beauftragt, eine zentrale Stelle innerhalb der Stadtverwaltung zu schaffen, die für das gesamte Stadtgebiet bei Anfragen zu Konfliktlösungen im öffentlichen Raum eine erste Konfliktanalyse vornimmt und vor Ort mit einem allparteilichen Ansatz präsent ist. Diese zentrale Stelle versteht sich als Fachstelle für nachhaltiges Konfliktmanagement im öffentlichen Raum. Die entsprechenden Kosten werden im Haushaltsplan 2020 ff. eingestellt.~~
6. Parallel zur Schaffung der Stelle des Allparteilichen Konfliktmanagement **Es** wird empfohlen, eine Arbeitsgruppe zu gründen. Die Arbeitsgruppe sollte aus Vertreter\*innen des Fachbereiches Bildung (z .B. Streetworker\*innen) und dem Fachbereich Gesundheit ( z. B. Abt. Sozialpsychiatrie) des Ordnungsamtes und der Polizei sowie dem DLZ Bürgerengagement bestehen.
7. Es wird empfohlen, dass ~~das Allparteiliche Konfliktmanagement~~ **diese Arbeitsgruppe** einen Leitfaden „Konfliktlösung im öffentlichen Raum“ erarbeitet, der u.a. Handlungsempfehlungen für zu lösende Konflikte enthält und Grundlage der ~~Zusammenarbeit~~ **Tätigkeit** der Arbeitsgruppe und des Allparteilichen Konfliktmanagements ist.
- ~~8. Der Stadtrat regt an, dass die Stadt Halle (Saale) dem Netzwerk Kommunales Konfliktmanagement im öffentlichen Raum beiträgt und am zweiten Treffen des Netzwerkes am 8.November 2019 teilnimmt.~~



Stadt Halle (Saale)

**hallesaale**  
HÄNDELSTADT  
10.12.2019

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses vom 05.12.2019:**

**zu 5.2     Antrag der CDU Fraktion zur Erschließung von Badestellen an  
Flussufern  
Vorlage: VII/2019/00450**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich zugestimmt**

#### **Beschlussempfehlung:**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wo sich konkrete potenzielle Badestellen entlang der Saale und der Weißen Elster befinden und Flussbaden ermöglicht werden kann.

Umwelt- und Naturschutzverbände sowie anliegende Vereine und Stadtteilinitiativen, wie zum Beispiel der Saaleschwimmer Halle e.V. und das Forum Silberhöhe, sollen bei der Prüfung mit eingebunden und um Vorschläge gebeten werden. Mögliche Badestellen sind durch Wasserrettungsdienste, wie zum Beispiel des DRK Wasserrettungsdienst Halle/Saale e. V., zu bewerten.

---

Uta Rylke  
Protokollführerin